



Vorsitz: Elke Wiegmann
38518 Gifhorn
Calberlaher Damm 98
Telefon: 05371 4518
E-Mail: ewwieg@arcor.de

im Mai 2014

Protokoll der 11. öffentlichen Sitzung des 11. Seniorenbeirates der Stadt Gifhorn im Sitzungsraum I des Gifhorer Rathauses am

Freitag	16.05.2014
Beginn	09.30 Uhr
Ende	10.37 Uhr

Seniorenbeirat

Frau Elke Wiegmann	Vorsitz
Herr Lothar Jur	1. stellv. Vorsitz
Herr Klaus Schindler	2. stellv. Vorsitz
Herr Peter Dartsch	Schriftführung
Herr Eitel Harnack	Pressearbeit

Vertreter der Stadt Gifhorn

Frau Serina Hoffmann	Fachbereich 41 -Kultur-
----------------------	-------------------------

Geladene Gäste / Vortragende

Vertreter der Vereine und Verbände

Frau Waltraud Dörschel	AWO
Herr Manfred Mey	Ev. Freikirchl.Gemeinde
Frau Johanna Beyes	Reiseclub Südheide
Herr Andreas Mochnik	ver.di-Senioren
Frau Roza Hildebrandt	AWO
Frau Grete Fiest	Ratsfrau
Herr Jürgen Schmieta	Kirchengemeinde St. Nikolai
Herr Helmut Kostka	ver.di-Senioren Gifhorn
Herr Werner Sliwinski	Bürger*
Herr Holger Neuschulz	ver.di-Senioren GF
Frau Hilde-Anne Strehlow	Rheuma-Liga
Herr Joachim Harms	Seniorenservicebüro LK GF
Frau Ingrid Wassermann	SoVD
Herr Werner Ziehmann	Bürger
Herr Gottfried Frese	Bürger
Frau Irmgard Nachtigall	Bürgerin
Frau Jutta Champignon	ver.di-Senioren Gifhorn

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Die zwölfte öffentliche Sitzung in der 11. Periode des Seniorenbeirates eröffnet Frau Elke Wiegmann mit einer Gedenkminute an die verstorbene Frau Auguste Rolfs, Mitglied der ver.di-Senioren Gifhorn.

Mit der Begrüßung der Teilnehmer wird Herrn Schmieta für seine Wiederwahl im Vorsitz der Gemeinschaft der Ehemaligen der Kreisverwaltung Gifhorn gratuliert.

Top 2 Genehmigung der Niederschrift vom 1

Das Protokoll wird inhaltlich angenommen.

Als Nachtrag wird die Teilnahme an der öS von Herrn Kostka vermerkt, sowie seine kritische Anmerkung zu dem, seiner Meinung nach, zu lang ausgedehnten Tages der Senioren 2014 auf 15 Uhr, der für die teilnehmenden Seniorinnen und Senioren eine zu starke Belastung darstellt.

Korrektur : Termin TdS nicht 14. sondern 24.5.2014

Top 3 "Tag der Senioren 2014"

Frau Serina Hoffmann berichtet über den Stand der Vorbereitungen zum Tag der Senioren 2014, dass das Organisatorische, wie in den Vorgesprächen mit dem SBR abgestimmt, abgeschlossen ist. Ergänzend zum an die Teilnehmer dieser Sitzung verteilten Organisationsplan ist die Pressemitteilung mit der Teilnehmerliste und dem Bühnenprogramm als Anhang diesem Protokoll beigefügt.

Frau Wiegmann ergänzt, dass die gesponserten Sach- und Geldspenden für die Tombola soweit zusammen sind, und am Dienstag gesichtet und geordnet werden.

Einige Punkte des Org.-Planes seien hier besonders herausgestellt:

Start für den Aufbau gegen 07.30 Uhr

Parkplätze nur im Parkhaus

Parkgebühren anderer Parkplätze werden bei Bedarf nachträglich rückerstattet

Stand des SBR auch Info-Stand mit Ausgabe der Wertmarken

t Die Verkehrswacht nimmt leider nicht teil. Auch die Rheuma-Liga hat sich entschlossen nicht teilzunehmen, weil die zur Zeit bestehende Mitgliederzahl den Verein an die Grenzen der Leistungsfähigkeit gebracht hat.

Die Frage von Herrn Schmieta nach dem Grund der Teilnahme der Firma Scheibendoktor wird begründet mit Sponsoring einer Hüpfburg incl. der Beaufsichtigung und der Attraktion eines Glücksrades, wobei der Gewinn dem Kinderfond zugeführt wird.

Das von Herrn Kostka gewünschte Programmblatt analog der bisherigen Veranstaltungen zur Bekanntmachung und Verteilung soll weitgehend, so Frau Hoffmann, über die örtliche Presse erfolgen.

TOP 4 Vorstellung der Vereine und Verbände:

Herr Manfred Mey stellt die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Gifhorn vor

In dieser Reihe werden Einblicke in die Arbeit der Vereine und Verbände, sowie in gemeinnützige oder kirchlichen Einrichtungen gegeben.

Heute Herr Manfred Mey. Mit einem sachlich und kompetenten Vortrag zeigt er die Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Gifhorn -EFG Gifhorn- auf. Im nachstehende ist sein Vortrag in Abschnitte wiedergegeben.

Adresse: 38518 Gifhorn, Brandweg 2
<http://www.efg-gifhorn.de>
Tel. 0 53 71 / 1 65 18.

Geschichtliches: Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde in Gifhorn gibt es seit 1964. Das Gemeindezentrum in seiner jetzigen Form besteht seit 1984.

Derzeit zählen wir knapp 360 Mitglieder.

Wir sind Mitglied im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden. Mitglied der Gemeinde kann nur werden, wer sich nach einer persönlichen Entscheidung für Jesus Christus auch taufen lässt.

Ausrichtung: Die verschiedenen Gruppen und Versammlungen in unserem Gemeindezentrum geben allen Altersgruppen die Möglichkeit, sich in unserem Haus wohl zu fühlen und sich mit ihren Gaben und Begabungen ins Gemeindeleben einzubringen.

Neben den Treffen im Gemeindezentrum versammeln sich viele Mitglieder und Freunde (offen für Alle) der Gemeinde in Hauskreisen. In ungezwungener Atmosphäre tauscht man sich dort aus, singt, betet und erarbeitet gemeinsam ein Verständnis für biblische Texte. Zur Zeit gibt es 18 solcher Hauskreise, auch für Jugendliche.

Gesellschaftliche Stellung und Struktur: Die EFG versteht sich als eine Körperschaft des öffentlichen Rechts innerhalb des Bundes EFG, bezieht keine Kirchensteuer, sondern erhebt, frei nach dem Bibelspruch 1/10tel des Einkommens für die Gemeinde, Beiträge und Spenden von den Gemeindemitgliedern. Daraus finanzieren sich die Aufgaben, sowie auch das Gehalt des Gemeindeführers. Die Gemeindeleitung, bestehend aus Pastor, Gemeindeälteste und Gemeinderat, organisiert die Gemeindegemeinschaft, die Art der Gottesdienste, die Öffentlichkeitsarbeit und die Mitarbeit in der Gemeinschaft der christlichen Kirchen und der Evangelischen. Allianz.

Gemeindegemeinschaft: Gottesdienste sind zugänglich für Jedermann. Sie werden, angepasst dem Kirchenjahr, von der Gemeinde mit Musik und Gesang, sowie kleineren Bühnenstücken, gestaltet. Dazu gibt es spezielle Gottesdienste für Senioren, Kinder- und Jugendgruppen.

Großes Augenmerk wird auf interne Veranstaltungen wie Vorträge, Projekte (Vater-Kind Wochenende, Ostergarten-Passion), Konzerte und Musikabende gelegt.

Der Seniorentreff "Cafe Oase" und der Kindergarten Arche im II. Koppelweg sind als Außenstellen der Gemeindegemeinschaft zu sehen.

Öffentlichkeitsarbeit: Aufgrund der missionarischen und diakonischen Ausrichtung werden viele Projekte und Einrichtungen in Gifhorn unterstützt. Dazu einige Beispiele:

Die **Gifhorer Tafel** durch Mitarbeit und einem Lebensmittelkorb, der am Ende der Gottesdienste im Ausgangsbereich des Gemeindehauses für Lebensmittelspenden aufgestellt ist.

Life-Concept, ehem. Kinderheimat, Unterstützung durch Spenden und Projekten.

Christliche Psychologische Beratungsdienst -Georgshof-: Besteht seit 1998 mit 4 Mitarbeitern, die überkonfessionell arbeiten. Für Erwachsene, Kinder und Jugendlichen werden Lebensberatung mit seelsorgerischem Schwerpunkt angeboten.

Neues Projekt ist in der Vorbereitung. Über die Stadt soll eine noch zu terminierende Zeit in Freizeitgestaltung, Sprachunterrichtung, Einführung in die Deutsche Kultur und Unterstützung im Alltag für die Asylbewerber im Claus-Moorhof angeboten werden.

Für seine Ausführung erhält Herr Mey Applaus.

TOP 5 Bericht der Verwaltung

Aufgrund der letzten öffentlichen Sitzung am 11.04.2014, in der Frau Rohrbeck, Leiterin des Ordnungsamtes, über die Aufgaben des OA referierte, wurde von ihr in Abstimmung mit den anderen Bereichsleitern ein Formblatt entwickelt, in dem die Hinweise auf Verkehrsbehinderungen oder -verbesserungen notiert werden können. Das Formblatt kommt zur Verteilung und ist diesem Protokoll im Anhang beigelegt. Anmerkung: Diese können bei Bedarf bereit zur öS ausgefüllt mitgebracht werden.

TOP 6 Verschiedenes, Fragen und Anregungen

Frau Strehlow bietet ihre **Hilfe beim TdS** an.

Herr Harms wird an der nächsten Sitzung nicht teilnehmen, da er vom Landkreis in der **Wohnraumberatung** geschult wird. Er bietet sich an, über dieses Thema im August zu referieren.

Die Frage "Wer ordnet die Papiere" in Fällen, in denen Betroffene nicht mehr der Lage ist, und Angehörige und Bezugspersonen nicht mehr verfügbar sind" wird dahingehend beantwortet, dass dies nur in die Hände von Anwälten gelegt werden darf. Besser: Rechtzeitig dies selbst zu ordnen und zu regeln.

Herr Schmieta beanstandet die nicht ganz übersichtliche Regelung zur **Einberufung zur Delegiertenversammlung**. Dazu nachstehend ein Auszug

aus der Geschäftsordnung für den Seniorenbeirat der Stadt Gifhorn 2013 - 2016 zur Delegiertenversammlung:

2.3 Delegiertenversammlung

Die Stadt Gifhorn veranstaltet jährlich im März/April eine Delegiertenversammlung.

An der Delegiertenversammlung nehmen von Seiten der Stadt Gifhorn teil:

1. Bürgermeister
 2. Vorsitzende(r) des Ausschusses für Familie und Soziales
 3. Leiter des zuständigen Fachbereiches Kultur
- Von Seiten der SeniorInnen werden eingeladen:
1. Seniorenbeirat
 2. Vertreter der Gifhorer Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege
 3. Vertreter der Gifhorer Kirchengemeinden
 4. Vertreter der in Gifhorn ansässigen Parteien, Gewerkschaften, Verbände, Institutionen, Bildungseinrichtungen, die sich für die Anliegen von Senioren engagieren bzw. die Angebote für SeniorInnen vorhalten
 5. Vertreter von Gifhorer Vereinen mit besonderen Gruppen für SeniorInnen oder von Vereinen, deren Mitglieder zumeist schon im Alter über 60 Jahren sind.

Die Delegiertenversammlung hat folgende Aufgaben:

1. Der Seniorenbeirat gibt seinen jährlichen Rechenschaftsbericht an die Stadt Gifhorn.
2. Der Bürgermeister antwortet auf die im Rechenschaftsbericht enthaltenen Punkte und erläutert die Massnahmen der Stadt Gifhorn für die SeniorInnen für das nächste Jahr
3. Aussprache aller Anwesenden über SeniorInnen-Angelegenheiten mit der Stadt Gifhorn. In der Delegiertenversammlung 2016 wird der Bürgermeister den Seniorenbeirat auflösen und die Wahl eines neuen Seniorenbeirates organisieren.

Angeschrieben werden jeweils die Vereinsvorsitzenden, die ihrerseits die Delegierten zu benennen haben.

Herr Schmieta zeigt, mit dem Hinweis auf die rechtzeitige Ergänzung der **Bauausführung am Kaninchengarten** auf, dass dort ein Handlauf am Schrägabgang scheinbar nicht geplant ist. Das neu gestaltete Formblatt bekommt seine erste Bedeutung.

Warum gibt es keinen Europatag mehr? Dieser ist ersetzt durch "**Gifhorn International**" um die Integration in Gifhorn durch Austausch der Meinungen, Knüpfung von Kontakten und Einblick in die Kultur der neuen Bürger zu bekommen. Federführend und Initiator ist dabei der Ausländerbeirat.

Herr Kostka informiert über seine Wiederwahl im Vorsitz der ver.di-Senioren und stellt Frau Jutta Champignon als neues Mitglied des Vorstandes vor und kündigt den Tag der Senioren 2014 für den 7.9.14 in Wittingen an.

Terminvorschau

Juni 2014

03.06.	SoVD	Spargelessen
06.06.	SBR	öffentliche Sitzung 11- 13
11.06.	ver.di	KFZ-Pannenhilfe
14.06.	AWO	gemeins. Frühstück
17.06.	ver.di	Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
18.06.	Gem. der Ehem Kreisverw. GF	TF Hannover Herrenhausen
19.06.	Herzge-Selbsthilfe	Schlafapnoe und Schnarchen
24.06.	Behind.Beirat	10jähriges Bestehen
28.06.	Rheuma-Liga	Radtour

Im Auftrag



Die Homepage des Seniorenbeirates

ist immer aktuell

Veranstaltungen – Bildergalerien – Protokolle

schlag nach bei

www.seniorenbeirat-gifhorn.jimdo.com

Peter Dartsch

Schriftführung des SBR

Gesehen: Elke Wiegmann

Folgende Informationsblätter kamen zur Verteilung:

Kulturverein Programmheft 2014/2015

A n h ä n g e :

- TdS '14 Pressemitteilung mit
Teilnehmerliste und Bühnenprogramm**
- Formblatt "Hinweis für die Verwaltung"**

**PRESEINFORMATION
zum Gifhorner Tag der Senioren am 24. Mai 2014**

Am Samstag, 24. Mai findet in der Gifhorner Fußgängerzone der „Tag der Senioren“ statt. Bei dieser traditionellen alljährlichen Veranstaltung - sie findet in diesem Jahr zum 16. Mal statt – zeigen die Gifhorner Seniorinnen und Senioren, was sie können. Es ist eine Leistungsschau von Vereinen, Verbänden, Organisationen und Firmen, die mit und für Senioren arbeiten. Es ist aber gleichzeitig auch ein Fest, das die Beteiligten allen Gifhorner Bürgerinnen und Bürgern schenken, denn es gibt viel zu sehen und zu hören, zu erleben, zu erfahren, auszuprobieren und natürlich auch zu essen und zu trinken.

Das Fest wird gestaltet vom Fachbereich Kultur der Stadt Gifhorn in enger Zusammenarbeit mit dem Gifhorner Seniorenbeirat. Die 6 Damen und Herren des Seniorenbeirates werden sich als die Interessenvertreter eines Viertels der Gifhorner Bevölkerung vorstellen und stehen für Jedermann zum Gespräch über die Senioren-Angelegenheiten in unserer Stadt zur Verfügung.

Mit großem Erfolg hat der Seniorenbeirat erstmals eine Tombola auf die Beine gestellt. Die attraktiven Preise machen den Besuch des Tages der Senioren zusätzlich lohnenswert. Den Erlös wollen die Seniorinnen und Senioren nicht etwa für eigene Zwecke verwenden, sondern sie stellen den gesamten Betrag dem Gifhorner Kinderfonds „Kleine Kinder – immer satt!“ zur Verfügung.

Das Bühnen-Programm von 10:00 bis 15:00 Uhr gestalten ausschließlich Gifhorner Gruppen – sowohl ältere wie der Gifhorner Männerchor und der Gifhorner Shantychor, als auch jüngere wie eine Kindertanzgruppe des MTV Gifhorn und der Kinderchor der Kreismusikschule Gifhorn. Dank einer Leihgabe von Blumen-Weritz wird die Bühne frühlingshaft bunt geschmückt sein.

Mit 20 Info-Ständen ist die Veranstaltungsfläche, die sich vom CEKA-Kaufhaus bis zur Hindenburgstrasse/ Michael-Clare-Strasse erstreckt, so gut wie noch nie besetzt und damit auch völlig ausgebucht.

Nicht fehlen darf die Feldküche der Freiwilligen Feuerwehr Gifhorn. Zur Mittagszeit bietet die Verpflegungsgruppe der Feuerwehr wieder ihre beliebte Erbsensuppe mit Würstchen an.

„Alt und Jung – gemeinsam aktiv!“ – das ist das traditionelle Motto dieses Festes, das in diesem Jahr größer und bunter denn je wird.

Anlagen

16. Tag der Senioren 2014

Samstag, 24. Mai 2014 10:00 bis 15:00 Uhr
Gifhorer Fußgängerzone

Veranstalter: Stadt Gifhorn, Fachbereich Kultur
in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat der Stadt Gifhorn

Initiator: Seniorenbeirat der Stadt Gifhorn

Ziele:

- Vorstellung von Gifhorer Vereinen und Verbänden, die sich für und mit Senioren engagieren
- Vorstellung der Arbeit des Seniorenbeirates in Gifhorn, Bürgerdialog
- Bereicherung des Kultur- und Veranstaltungsprogramms in Gifhorn

Motto: Alt und Jung – gemeinsam aktiv !

Festbereich: vom CEKA-Brunnen bis zur Michael-Clare-Straße / Hindenburgstraße

Bestandteile des Festes

- Kulturprogramm auf der Bühne
- Aktionsprogramm
- Informationen über die Arbeit von Vereinen und Verbänden an Ständen
- Speisen und Getränke

Bühnenprogramm:

Am CEKA-Brunnen wird eine Bühne stehen.
Vor der Bühne stehen Tische und Bänke für die Besucher.

Aktionsprogramm

Rund um den Brunnen und in der Steinweg-Passage finden ganztägig Aktionen statt.

Informationen

Zahlreiche Vereine und Verbände informieren an ihren Ständen über ihre Arbeit für und mit Senioren.

gastronomische Angebote

In der Fußgängerzone bieten einige Vereine an ihren Ständen Speisen und Getränke an. Traditionell gibt es den Eintopf aus der Feldküche der Freiwilligen Feuerwehr Gifhorn. Zudem wird ein Getränkewagen der Fa. Kube-Events Müden/Aller in Zusammenarbeit mit der Privatbrauerei Wittingen die Mitwirkenden und Gäste versorgen.

Tag der Senioren 2014

Samstag, 24. Mai 2014

10 bis 15 Uhr

Gifhorner Fußgängerzone

Bühnenprogramm

Moderation: Elke Wiegmann und Peter Dartsch, Seniorenbeirat der Stadt Gifhorn

10:00 – 10:25 Uhr	Waterloo-Kapelle - Stimmungsvoller Auftakt unter der Leitung von Ute Fulge
10:25 – 10:30 Uhr	Offizielle Eröffnung und Vorstellung des Seniorenbeirates der Stadt Gifhorn
10:30 – 11:00 Uhr	Gifhorner Shanty Chor unter der Leitung von Udo Scheller
11:00 – 11:30 Uhr	Kinderchor der Kreismusikschule Gifhorn unter Leitung von Anke Seydell
11:30 – 11:45 Uhr	Grußwort des Gifhorner Bürgermeisters Matthias Nerlich
11:45 – 12:15 Uhr	Trachtentanzgruppe im USK Gifhorn unter der Leitung von Nelli Rogalski
12:15 – 13:25 Uhr	Crazy Beats - Acoustic Duo Hans-Dieter Nicoll und Gerd Knuth
13:25 – 13:30 Uhr	Die Hauptgewinne der Tombola werden bekanntgegeben
13:30 – 14:00 Uhr	Kindertanzgruppe der Tanzschule Berger unter der Leitung von Astrid Berger
14:00 – 14:30 Uhr	Gifhorner Männerchor unter der Leitung von Erhard Macke
14:30 – 15:00 Uhr	Kindertanzgruppe des MTV Gifhorn unter der Leitung von Zita Simon

Tag der Senioren 24.05.2014

Teilnehmer	Ansprechpartner	Bemerkungen
AWO Ortsverein Gifhorn	Frau Fiest	3 x 3 m, Strom
Behinderten Beirat LK Gifhorn	Herr Paetzold	3 x 3 m, Platz für Rollstuhlfahrer
Bündnis für Familie	Frau Rohrbeck	3 x 3 m, mit Sen.serv. + Lions
Deutsche Herzstiftung	Herr Wagner	3 x 3 m
Deutscher Kinderschutzbund Gifhorn e. V.	Frau Scheller	3 x 3 m, Strom, Wasser
Diakonie Kästorf	Frau Schischke	5 x 5 m, Strom
DRK Kreisverband Gifhorn	Frau Vollmer	2 Zelte á 4 x 4 m, Strom
Friedhofsverwaltung St. Nicolai	Herr Harms	3 x 3 m, Friedhofsmobil
Jugendfeuerwehr Gifhorn	Herr Warnecke	Feuerwehrauto
Jugendwerkstatt Gifhorn	Frau Seidler	3 x 3 m
Lions Club Gifhorn Südheide	Frau Rohrbeck	Stand mit Bündnis für Familie
Malteser Gifhorn GmbH	Frau Herbold	3 x 3 m
Scheiben Doktor	Frau Schmidt	Hüpfburg, 3 x 3 m, Strom
Seniorenbeirat Stadt Gifhorn	Frau Wiegmann	6 x 3 m
Seniorenservicebüro Gifhorn	Herr Harms	Stand mit Bündnis für Familie
SoVD Kreisverband	Herr Sudmeyer	3 x 3 m
SoVD Ortsverein Sassenburg	Herr Zapf	3 x 3 m, Strom
Taxi Hoffmann	Herr Hoffmann	ca. 15 m
Verdi	Herr Kostka	2 Zelte á 3 x 3 m

Hinweise für die Verwaltung

Aufgestellt von: _____
am: _____, in der Sitzung des _____

(bitte entsprechend ergänzen, ggf. Rückseite benutzen)

Defekte Straßenlaternen in folgenden Straßen (möglichst mit Angabe der Hausnr.)

Schlaglöcher, Bordsteinabsenkungen in der Straße/den Straßen:

Notwendige Pflegemaßnahmen an Grünflächen/Bäumen in folgenden Bereichen:

Fehlende/zerstörte Straßenschilder:

Sonstiges: